



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/2994

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.06.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	01.07.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Schloss Morsbroich

- Parkflächen Schloss Morsbroich

- Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Opladen Plus sowie der Gruppe FDP vom 28.06.19 zur Vorlage Nr. 2019/2872

Anlage/n:

2994 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

28. Juni 2019

„Stellplätze Schloss Morsbroich“

Beschlussentwurf:

1. Der Rat schlägt der Verwaltung vor, dem Kompromissvorschlag des Museumsvereins vom 11.06.2019 hinsichtlich Umfang, Standort und Bewirtschaftung der zusätzlich vor Ort erforderlichen 50 Stellplätze zu folgen. Dabei ist ein geringstmöglicher Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet zu beachten; das als „Wald“ bewertete Areal an der Gustav-Heinemann-Straße bleibt unberührt.
2. Ein darüber hinaus gehender Stellplatzbedarf für Großveranstaltungen auf Schloss Morsbroich ist im näheren Umfeld über die von der Verwaltung eingebrachten verschiedenen Parkplatz-Ideen konkret zu prüfen und fallweise umzusetzen. Die von der Verwaltung angesprochene Vorprüfung neuer Parkplätze „Nr. 6 Klinikum Parkhäuser“ mit der Anlage einer neuen Fuß-/Radewegführung (derzeitige „Baustraße“ von Gustav-Heinemann-Str. zum Klinikum) wird nicht weiter verfolgt. Die „Baustraße“ wird „vollständig zurückgebaut“, die Waldfläche wird durch Wiederaufforstung wieder vollständig geschlossen.
3. Die konkrete Ausgestaltung des Lösungsvorschlages des Museumsvereins – unter Berücksichtigung eines geringstmöglichen Eingriffs in das Landschaftsschutzgebiet - soll im Rahmen einer wettbewerbsähnlichen Mehrfachbeauftragung an verschiedene Architekturbüros umgehend von der Verwaltung vergeben werden.
4. Die Verwaltung prüft begleitend sämtliche verkehrslenkenden Maßnahmen wie z.B.
 - Bewirtschaftung des Museumsparkplatzes
 - Darstellung der aktuellen Belegung des Museumsparkplatzes auf den Homepages
 - Darstellung aller Parkflächen im Umkreis des Schlosses mit Angabe der Laufzeit auf der Homepage des Museums bzw. des Restaurants
 - Einrichtung von Fahrradabstellplätzen und Ladesäulen für E-Bikes
 - Hinreichende Kapazität von Parkplätzen für Menschen mit Behinderungen

- Bessere ÖPNV Anbindung des Museums und fallweise die Einrichtung eines Museumsbusses.
5. Vor diesem Hintergrund ist zugleich eine Ausschreibung zur Verpachtung des Restaurantbetriebes entsprechend dem Standortsicherungsgutachten des Museumsvereins umgehend von der Verwaltung zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Hebbel
(Fraktionsvorsitzender)

Markus Pott
(Fraktionsvorsitzender)

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
(Ratsgruppenvorsitzende)